

Lokale Archivsuche

Suche bei Genios

 

Gelnhäuser  
Tageblatt

Gießener  
Anzeiger

Kreis  
Anzeiger

Lauterbacher  
Anzeiger

Oberhessische  
Zeitung

# Oberhessische Zeitung

Telefon (06631) 966 90 · Telefax (06631) 966 923  
redaktion@oberhessische-zeitung.de

Lokales

TIFF / Kultur

02.02.2009

Sport / Tabellen

## Wanderjahre eines Dichterherzens

Politik

"Emma rockt Brecht": 200 Besucher lauschen Vertonungen der Jugendlyrik des Dreigroschenpapas

Wirtschaft

TIFF / Kultur

Hochschule

Anzeigenservice

Anzeige aufgeben

Kennenlernen

Fahrzeugmarkt

Flohmarkt

Tiermarkt

Immobilienmarkt

Reisemarkt

Stellenmarkt

Handelsregister

Abo- & Leserservice

Abo bestellen

Probe-Abo

Urlaubsservice

Leser werben Leser

Fragen zum Abo

Daten ändern

Aus aller Welt

>> Iran schickt ersten selbst  
gebauten Satelliten ins All

>> US-Börsen mit deutlichen  
Gewinnen trotz durchwachsender  
Bilanzen

Rüdiger OberschürMARBURG. Ob Straßenszene oder V-Effekt, von Mahagony bis Sezuan - schon einige Protagonisten der Popkultur sind jüngst angetreten, um den selbst nach Reich Ranickis Auffassung so bedeutenden Bertolt Brecht noch salonfähiger zu machen, als er durch eine ungebrochene Inszenierungspraxis nicht eh schon ist. Da gibt Campino für Brandauer den Mackie Messer oder in Boston gründen die "Dresden Dolls" gleich ein "Brechtian Punk Cabaret". Doch auch die deutsche Hauptstadt, wo Brecht 1928 am Schiffbauerdamm mit Kurt Weill das Musiktheater revolutionierte und nach dem Krieg das Berliner Ensemble gründete, hat eine entsprechende Formation zu bieten.

Die Band um Sänger Matthias Müller heißt schlicht "Emma" und zusammen mit Schauspieler Hendrik Duryrn und seiner Kollegin Renate Richter sind sie "Emma rockt Brecht". Am Samstag war das Septett zu Gast im Marburger Theater am Schwanhof und bot Song für Song und Text für Text einen im wahrsten Sinne bunten Brecht-Abend: eine Mischung aus Rockkonzert, szenischer Lesung und epischem Chanson.

Im Hintergrund hängt eine Menge übergroßer Konterfeile des Dichters. Durchs Mikrofon tönt fast ausschließlich die Jugendlyrik Brechts, entstanden zwischen 1913 und 1922. In jener Phase also, als der Industriellensohn verkündete, dass das Schönste an seiner Vaterstadt Augsburg der Zug nach München sei und die orthografischen Schnörkel seines Namens aufs Nötigste zusammenstrich.

Manches dieser frühen Texte hat die Band selbst vertont, so etwa das "Kleine Lied von der Schädlichkeit des Alkohols" oder die "Ballade von Mazeppa". Andere Titel wie "Baals Lied", die "Ballade von den Abenteurern" oder die "Legende vom toten Soldaten" hatte Brecht schon selbst vertont. Und an dieser, oft vergessenen, Seite des Dichters knüpft gerade der Rockteil des Abends gekonnt an, indem er Brecht als jenen Klampfenautor auf die Bühne zerrt, als der er künstlerisch begonnen hatte. Einiges wirkt da, den Wanderjahren eines Dichterherzens entsprechend, noch etwas unausgereift, gar pubertär. Inhaltlich geht es äußerst oft um frivole Schwärmereien,

>> Merkel fordert klare Worte vom Papst

>> Steinmeier und Clinton vereinbaren enge Zusammenarbeit

>> Datenaffäre bei der Bahn weitet sich aus

Keuschheitsversuche und Unschuldsverluste, während eine ganze Armee von Jungfrauen, Dirnen, Nonnen und Huren vorbeizieht. Ergänzt ist das Programm durch diverse Zitate aus Brechts frühen Tagebüchern und auch eine Weill-Komposition findet sich mit dem "Kanonensong".

Was das "Emma"-Projekt angeht, so macht es am Ende vor allem der Wechsel aus Lesung, Rock und dem "klassischen" Brecht-Stil, für den allein Renate Richter verantwortlich zeichnet, dass man recht beschwingt den Saal verlässt. Alles in allem doch prächtig brechtig.

#### Weitere Artikel aus diesem Ressort

- >> "Popsucht" vertritt Gießen in Fulda 03.02.2009
- >> Für einen Moment an fürstlichen Hof zurückversetzt 03.02.2009
- >> Fest für Liebhaber der irischen Folkmusik 03.02.2009
- >> Tradition eines Kontinents verbindet sich mit der Moderne 02.02.2009
- >> Über 3000 Besucher bei der Promikon in Hessenhallen 02.02.2009
- >> Wanderjahre eines Dichterherzens 02.02.2009
- >> "Only you" und Perlonstrümpfe 02.02.2009
- >> Mechanismen der Massenpsychose als Kammerpiel 02.02.2009
- >> Hörspiele bei Theaterwissenschaftlern 31.01.2009
- >> Gräben zwischen Lehrern und Schülern? 31.01.2009

#### Weitere überregionale Nachrichten

- >> Jauch & Pocher im Training - Elstner hört auf 03.02.2009
- >> Picasso-Gemälde bleiben in New York 03.02.2009
- >> Depeche Mode kommen zur Echo-Verleihung 03.02.2009
- >> Felix Mendelssohn Bartholdys 200. Geburtstag 03.02.2009
- >> Amy Winehouse will nach Jamaika ziehen 03.02.2009

- >> [Daniel Radcliffe «ernüchtert» in New York](#) 03.02.2009
- >> [Bruce Springsteen führt Album-Charts an](#) 03.02.2009
- >> [Alta-Moda geht zu Ende](#) 03.02.2009
- >> [Britney Spears geht mit ihren Söhnen auf Tour](#) 03.02.2009
- >> [Miley Cyrus legt sich umweltfreundlichen Wagen zu](#) 03.02.2009

[<< ZURÜCK](#)

© Verlagsgesellschaft Vogelsberg GmbH & Co. KG - Ein Angebot der Zeitungsgruppe  
Zentralhessen